

# Merkblatt Insektenbekämpfung

## Feuerwehr Oftringen



### Aktuell:

Die Feuerwehr Oftringen ist nicht mehr befugt Wespen-, Hornissen- und Bienennester zu bekämpfen.

### Situation:

Das Bundesamt für Gesundheit schreibt seit dem 01.01.2007 zwingend vor, dass Feuerwehren welche Insektenester der oben beschriebenen Art bekämpfen wollen, eine spezielle Ausbildung absolvieren müssen. Der Kurs wird mit einem Fachausweis abgeschlossen. Ohne diesen Fachausweis dürfen im Auftrag keine Wespen / Hornissen / Bienen mehr bekämpft werden. Weil die Bekämpfung nicht eine gesetzliche Aufgabe der Feuerwehr ist, darf die Feuerwehr Oftringen diese Aufgabe ab dem 01.01.2008 nicht mehr ausführen. Wer diese Tiere nicht selber bekämpfen will, wendet sich an eine Fachfirma. Nachfolgend sind Beispiele solcher Firmen mit Telefonnummer aufgeführt:

### Bienenvölker werden durch die nachstehenden aufgeführten Imker der Region gerne abgeholt:

- Christian Siegrist, Alte Zofingerstrasse 21, 4663 Aarburg      Tel P    062/791 51 17

Weitere Infos unter: [www.bienen-ag.ch](http://www.bienen-ag.ch) Sektion: Wiggertal; Schwarmfang

### Schädlings Bekämpfungs-Firmen der Region

- Rentokil Schweiz AG, Oberbuchsiten      [www.rentokil.ch](http://www.rentokil.ch)      0800/72 32 37
- Anticimex, Sägereistr. 25, 8152 Glattbrugg      058/387 75 75
- DESO STAR GmbH, 4600 Olten      062/296 22 11

### Wespen sind keine Schädlinge!

Bevor Sie sich zur Beseitigung des Nestes entschliessen bedenken Sie, dass Wespen zur Aufzucht ihrer Brut Futter in Form von erbeuteten Insekten benötigen. Im Naturhaushalt nehmen sie daher eine wichtige Stellung ein. Zu ihrer Beute gehören Spinnen, andere Hautflügler, verschiedene Fliegenarten, Heuschrecken, Raupen und Blattwespenlarven. Für uns nützlich sind sie insbesondere durch das Vertilgen von Frost- und Baumschädlingen und von gewissen lästigen Fliegenarten. Grosse Völker erbeuten pro Tag bis zu 500 Gramm Insekten. Wespen, die ausserhalb des Nestbereiches nach Nahrung oder Baumaterial suchen, sind nicht angriffslustig. Dies gilt auch für Wespen, die sich bei Dunkelheit in hell erleuchtete Zimmer verirren. Wird das Licht gelöscht und das Fenster geöffnet, fliegen sie innerhalb kurzer Zeit ins Freie.

### Generell gilt!

Wespen stechen nur, wenn man sie drückt, festhält oder sich an Ihrem Nest zu schaffen macht. Meiden Sie die Umgebung eines Nestes und bewahren Sie beim Anflug von Wespen Ruhe, so werden Sie kaum gestochen.

### Bekämpfung!

Wespennester können mit einem Wespenspray (keinen Insektenspray verwenden), welcher in jeder Drogerie gekauft werden kann, selber beseitigt werden. Der Wespenspray ist am frühen Morgen oder späten Abend (nach dem Eindunkeln), wenn es kühl ist, einzusetzen. Dann sind die meisten Wespen im Nest. Den ganzen Spray brauchen und am nächsten Tag das Nest in einem Plastiksack oder mit dem Staubsauger entsorgen.

Bitte beachten Sie aber, dass die Bekämpfung eines Wespennestes nicht ganz harmlos ist und mit gesundheitlichen Risiken verbunden sein kann.

### Feuerwehrkommando Oftringen